

HOW TO E-Rezept – mit CGM LAUER



Die E-Rezept-Checkliste für Ihre Apotheke

Das E-Rezept kommt: Zunächst aber wurde die Testphase vor dem bundesweiten Rollout, dessen genauer Termin weiterhin offen ist, verlängert. Das bedeutet für Sie: Zeit zur Vorbereitung.

Fragen und Antworten zur praktischen Anwendung, zur Übergangsphase und zu allem rund um das E-Rezept finden Sie in unseren FAQs auf cgm.com/lauer-erezept.



Damit Sie über sämtliche technische Voraussetzungen, die für die Integration des E-Rezepts in Ihrer Apotheke nötig sind, Bescheid wissen, möchten wir Ihnen eine **Checkliste an die Hand geben, in der alle Anforderungen übersichtlich für Sie zusammengestellt worden sind.**

Also: **Wie gut sind Sie und Ihr Team schon auf das E-Rezept vorbereitet?** Setzen Sie einfach ein Häkchen bei den Punkten, die Sie bereits erfüllen. So behalten Sie den Überblick und wissen, wo noch Handlungsbedarf besteht.

ELEMENTARE GRUNDLAGEN

- ◇ Um den **Anschluss an die Telematikinfrastruktur (TI)** herzustellen, benötigen Sie einen **E-Health-Konnektor** und mindestens einen **E-Health-Kartenterminal**.
- ◇ Sind die **eHBA's**, die Sie für Abrechnung und Signatur benötigen, schon freigeschaltet und aktiviert? Wenn nicht nehmen Sie Kontakt zu unserer Technik-Hotline auf: +49 (0) 911 9795-588 oder per Mail an support@lauer-fischer.cgm.com
➔ Über folgenden Link können Sie Ihre eHBA beantragen: **Antragsportal TSP-Schnittstelle Landingpage (d-trust.net)**
- ◇ Wurde das **ePA-Update (PTV4-Update)** durchgeführt?
➔ Mehr Informationen finden Sie hier: **Förderung Apotheke – TI in der Apotheke – Gesundheitssektoren – Telematikinfrastruktur – Plattformen – cgm.com**
➔ Hier finden Sie ein Video zum Thema PT4-Update (Folge 2): [cgm.com/lauer-erezept-tutorials](https://www.cgm.com/lauer-erezept-tutorials)
- ◇ Um die Datensicherheit zu gewährleisten ist es notwendig, die zu übermittelnden Inhalte über die **TLS-Verschlüsselung** zu senden. TLS steht für „Transport Layer Security“ und ist ein bewährtes Protokoll zur Verschlüsselung von Datenübertragungen.
➔ Hier finden Sie ein Video zum Thema TLS (Folge7): [cgm.com/lauer-erezept-tutorials](https://www.cgm.com/lauer-erezept-tutorials)
- ◇ Haben Sie bereits eine **SMC-B** zur Authentifizierung bestellt und aktiviert?
➔ Wir empfehlen Ihnen, mindestens 2 Karten zu beantragen. Hier bestellen: **Antragsportal TSP-Schnittstelle Landingpage (d-trust.net)**
- ◇ Wenn Ihre Apotheke alle elementaren Grundlagen für das E-Rezept erfüllt können Sie sich im **DAV-Portal** registrieren. Durch die hinterlegte Information, können Sie nicht nur in der Portalsuche des DAV, sondern auch auf der neuen **„E-Rezept ready“ Landkarte** der gematik gefunden werden.
➔ Melden Sie sich an auf Mein Apothekenportal [mein-apothekenportal.de](https://www.mein-apothekenportal.de).

WELCHE SOFTWARE-BAUSTEINE SIND NOTWENDIG?

- ◇ Haben Sie mit **Mail & Sale** Ihren digitalen Eingang zum Empfangen und Bearbeiten von E-Rezepten installiert?
➔ Hier finden Sie ein Video zum Thema Mail & Sale: [cgm.com/lauer-erezept-tutorials](https://www.cgm.com/lauer-erezept-tutorials)

WELCHE NOTFALLMASSNAHMEN SIND WICHTIG?

- ◇ Stellen Sie sicher, dass der **LTE-Ausfallschutz** aktiviert ist. Mit diesem sind Sie jederzeit im Notfall online. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich gerne bei Ihrem Gebietsverkaufsleiter.
- ◇ Mit einem **Mobilen Scanner** können Sie im Notdienst die Rezepte Ihrer Kundinnen und Kunden schnell und einfach abscannen. Dieser ist bald verfügbar.

WAS BENÖTIGEN SIE ZUR ABRECHNUNG?

- ◇ **Stapelsignatur:** Mit der Stapelsignatur können Sie bis zu 50 Verordnungen auf einmal signieren. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden quittiert werden, damit sie anschließend für die Abrechnung an das Abrechnungszentrum gesendet werden können.
➔ Hier finden Sie unser Schulungsvideo „Die Rezeptabrechnung“: [cgm.com/lauer-erezept-tutorials](https://www.cgm.com/lauer-erezept-tutorials)
- ◇ **E-Rezept-Lizenz (FIVERX-Schnittstelle):** Die FIVERX-Schnittstelle incl. Upgrade auf Version 1.10 wird für die Abrechnung benötigt. Sie ist der Transportweg der E-Rezepte an Ihr Abrechnungszentrum.
➔ Hier finden Sie ein Video zum FIVERX-Schnittstelle: [cgm.com/lauer-erezept-tutorials](https://www.cgm.com/lauer-erezept-tutorials)

WIE SORGEN SIE FÜR DEN IDEALEN KUNDENSERVICE?

- ◇ Mit dem **E-Rezept-Kundenscanner** ermöglichen Sie Ihren Kundinnen und Kunden ein selbständiges Einscannen des E-Rezepts direkt vom Smartphone.
➔ Auf cgm.com/lauer-scanner finden Sie Produktinformationen und die Möglichkeit zur Bestellung.
- ◇ Für Kundinnen und Kunden ohne Handyempfang im HV ist es sinnvoll, ein Kunden-WLAN einzurichten.
- ◇ Eine Anbindung an den Online-Service wie zum Beispiel **Mauve, Apozin, Wave** oder **IhreApotheke.de** ermöglichen Ihren Kundinnen und Kunden eine komfortable Bestellung von Medikamenten.
- ◇ Mit der optionalen Botendienst-Software **SmartCourier**® können Sie die Auslieferung von Medikamenten an Kundinnen und Kunden optimal steuern.
➔ Hier Kontakt aufnehmen: cgm.com/lauer-smartcourier
- ◇ Mit dem optionalen zentralen Botendienst (für WINAPO® ux verfügbar) für Filialverbände können Botenlieferungen zentralisiert abgewickelt werden.
➔ Alle Informationen dazu finden Sie auf cgm.com/lauer-zebo

AN DAS SOLLTEN SIE AUCH NOCH DENKEN:

- ◇ Auf cgm.com/lauer-erezept stellen wir regelmäßig neue Informationen bereit. Darunter Schulungsvideos, FAQ's und Webinar-Termine. Registrieren Sie sich gerne für unseren Newsletter cgm.com/lauer-newsletter und Sie erhalten alle wichtigen Neuerungen in Ihrem Postfach.

Haben Sie alle Punkte abgehakt?

Glückwunsch, dann sind Sie E-Rezept-startklar!

Bei Fragen und Unsicherheiten können Sie sich selbstverständlich jederzeit an Ihren Gebietsverkaufsleiter wenden. Darüber hinaus finden Sie auf cgm.com/lauer-erezept-tutorials vorbereitende Schulungen in Form von Video-Tutorials, die Ihnen die Handhabung des E-Rezepts anschaulich erklären. Wir helfen Ihnen gerne.

